

## **TSV Perchting-Hadorf II – SC Weßling II 2:4 (1:3)**

Am letzten Dienstag bestritt der C-Klassen Meister und Aufsteiger SC Weßling II sein Nachholspiel gegen die Perchtinger Reserve.

Um ehrlich zu sein ging es bei diesem Spiel eigentlich nur noch um die sogenannte „Goldene Ananas“, die Kicker von der Meilinger Road haben dank einer souverän gespielten Saison schon letzte Woche die Meisterschaft perfekt gemacht und für Perchting war das Rennen um den zweiten Aufstiegsplatz auch schon verloren. Dennoch wollte der SCW an seine Leistungen anschließen und einen Auswärtsdreier einfahren, schließlich geht es hierbei um die Ehre, so Trainer Wohlmann.

Die ersten 15 Minuten begann der SCW gewohnt stark, viele Ballkontakte, jedoch ein bisschen verkrampft in der Vorwärtsbewegung, da die Gastgeber den ohnehin schon kleinen Platz clever zustellten. Hatte sich Wolfgang Dauschek noch beim letzten Heimspiel ausgiebige Tipps von Ost-Liga Star Kevin Risch über richtige Falltechniken im Strafraum geholt, klappten diese auch schon prompt in der 18. Spielminute. Die mächtigen 1,95m gingen mit einem lauten Schrei zu Boden, der Schiedsrichter zögerte keine Sekunde und gab den Strafstoß.

Weßlings 10er Marcel Hadek sah sich in einer guten psychischen Verfassung und legte sich die Kugel zurecht. Ein strammer Laser der halbhoch im linken Eck einschlug: die verdiente 0:1 Führung für Gäste! Die Antwort der Gastgeber blieb aus, da half auch der durch deren erste Mannschaft verstärkte Kader nichts. Zu souverän spielte der beflügelte und frisch gebackene Meister auf. Bereits in der 28. Minute folgte der zweite Streich.

Im stark zugestellten Zentrum behielt Jamie Weers den Überblick und fand die Lücke um einen genialen Pass auf Wolfgang Dauschek zu spielen. Dieser zeigte ganz neue Fähigkeiten, zieht aus sage und schreibe 16 Metern ab und versenkte das Runde im Eckigen. 0:2 für die Black & Yellow's. Der sich stark präsentierende Markus Koller hatte Blut geleckt und erhöht nur vier Minuten später zur 0:3 Führung.

Aber plötzlich konnte man ein Lebenszeichen der Gäste verbuchen, denen nur zwei Minuten später der Anschlusstreffer gelingt.

In den letzten 10 Minuten der ersten Halbzeit verlor das Abendspiel deutlich an Unterhaltung und plätscherte vor sich hin, da kam der erlösende Halbzeitpfiff gerade recht.

Zweite Halbzeit. Für den angeschlagenen Arne Schmid rückte der Teilzeit Kapitän Andy Lang ins Team. Sein 2013/14 Kapitän-Debüt gab übrigens Christian Kager, der seine Autorität gut ins Spiel integrieren konnte.

Man kann nur hoffen das der junge Mann gut bei Kasse ist, den hierfür ist noch ein offizieller „Einstand“ an die Teamkollegen zu entrichten (5 Maß / Anm. d. Red.).

Die Gastgeber präsentierten sich nach der Pause wie ausgewechselt, anscheinend wollte man die drei Punkte doch nicht einfach so nach Weßling abwandern lassen. Und nach einem Steilpass am rechten Flügel stand der eingewechselte Andy Lang falsch und zog im Laufduell gegen Prechtings Offensivmann den Kürzeren, der 2:3 Anschlusstreffer (51.). SCW Trainer Tony Wohlmann reagierte sofort und brachte mit Tayfun Demirci (für Jamie Weers) frischen Wind ins Team. Leider immer noch zu wenig um die Führung auszubauen, worauf sich der Meistertrainer in der 61. Minute selbst einwechselte (für Wolfgang Dauschek).

Tony Wohlmann zeigte sich bemüht, doch die nötigen Impulse kamen auch von ihm nicht, vielmehr hatte er damit zu kämpfen genug Luft in seine Lungenflügel zu pumpen. All-Time Favorite „Joker“ Tayfun Demirci war es dann, der mit einem Zuckerpass auf Marcel Hadek den 2:4 Endstand einleitete und dieser das Ei mit einem sehenswerten Hammer vom Sechzehner platziert links unten einschlagen ließ.

Nach einem verdienten Arbeitssieg in Perchting zeigt das Punktekonto der SCW Reserve fette 54 Zähler an. Es muss nicht erwähnt werden, dass in den letzten zwei Spielen der Saison noch die magischen 60 Punkte angestrebt werden wollen. Am kommenden Samstag empfängt man den TSV Alling II mit einer anschließenden offiziellen Doppel-Aufstieg-Meisterfeier bei der jeder herzlich Willkommen ist.

*Andy Lang*

Kader:

Urban – Hoffmann, Kager, Angerbauer, Schmid – Weers, Ullmann – Koller M., Hadek, Dauschek – Endlich

Lang, Demirci, Wohlmann